

Dr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vorräumlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Postzuschlag gebührt. ...

Saale-Zeitung.

Einundvierzigster Jahrgang.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unseren Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. ...

Die Nachteile der Expansion.

Es gibt in Deutschland eine Anzahl von Menschen, welche es am liebsten sehen würden, wenn die deutsche Regierung jeder Gelegenheit: Häfen, Kolonialstationen, Kolonien usw. zu erwerben, nachgeben würde. ...

Vor kurzem weilte der perijische Gesandte in Wien, Isaac Chan, als außerordentlicher Botschafter in Berlin, um dem Kaiser und der deutschen Regierung die Thronbesteigung des neuen Scharp zu notifizieren. ...

Ein sei in Abschnitten und in der Türkei. Diese Bemerkungen sind absolut richtig. Soweit in der Türkei Deutschland mehr Einfluss hat als die anderen Mächte und den Deutschen wirtschaftliche Unternehmungen gelingen sind, um welche sich Angehörige anderer Nationen umsonst bemüht haben, ...

Deutsches Reich.

Soll- und Veronalnachrichten.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Sonntag früh in Oberwiesenthal eingetroffen. ...

Zentralkomitee zur Befämpfung der Tuberkulose.

Die Kaiserin hat an den Herren von Rasowinski, Reichherzog, der am liebsten seines Ausbleibens aus dem Statute dachte auch sein Amt als Vorsitzender des Deutschen Zentralkomitees zur Befämpfung der Tuberkulose niedergelegt hat, ...

Nachdem der am 1. Oktober nachfolgende in der Sitzung des Zentralkomitees zur Befämpfung der Tuberkulose übernommen hat, um dessen Spitze Sie durch eine lange Reihe von Jahren standen haben, möchte ich als Protokollin nicht unterlassen, Ihnen die dankbare Anerkennung zum Ausdruck zu bringen, die Ihnen Wirten auch an dieser Stelle gebührt.

Wenn der internationalistische Kampf gegen die Verbrennungen dieser Volksrechte Erfolg zu erringen beginnt, so darf Ihre Pläne unter dem ersten genannt werden, die daran beteiligt sind. ...

Den Vorsitz im Zentralkomitee an Stelle des Grafen von Polodowsky-Wehner hat der Staatssekretär im Reichsamt des Innern Minister von Vethmann-Hollweg übernommen.

Ablehnung des Annapolisinstituts.

Die am Sonnabend in Wochen abgehaltenen Generalversammlung des Allgemeinen Annapolisvereins brachte die Entscheidung über das Schicksal des vor 14 Tagen vorgeschlagenen Statuts. ...

In dem am Sonntag im Auftrage abgehaltenen Bergarbeiterversammlung wurde der Antrag der Annapolisvereins Generalversammlung des Allgemeinen Annapolisvereins besprochen und eine Resolution angenommen, welche die Haltung der Annapolisvereinsmitglieder in der Statutenfrage billigt. ...

Ein Zwischenfall in der bayerischen Kammer.

In der bayerischen Abgeordnetenkammer kam es am Sonnabend in Folge von Angriffen des Zentrumsgesandten Lerno gegen den liberalen Führer Dr. Cosselmann zu einem heftigen parlamentarischen Konflikt. ...

Zur Volkspolitik.

Der am Freitag beimgelagte Dr. Theodor Barth läßt sich wieder über deutsche Politik vernehmen. Er verurteilt in dem „W. T.“ einen Artikel: „Die Beschränkung der Volkspolitik“, in dem er die Volkspolitiker auffordert, für ihr Verhalten am Hoch die Verantwortung zu übernehmen. ...

Zum Hochverratsprozeß Liebknecht.

Der Prozeß gegen den sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Dr. Liebknecht hat, wie schon gemeldet, mit dessen Verurteilung am 12. September beendet. Die Verhandlung des Liebknecht-Prozesses hat, wie schon gemeldet, in der Öffentlichkeit sich nicht nur als ein höchst interessantes, sondern auch als ein höchst wichtiges Ereignis dargestellt. ...

von vorhergegangenen Donnerstag zurückzuführen. Insbesondere wäre der Parteiführer, den der Angeklagte den Beifall erzeigt habe, indem er den Kommentator gegen den Reichstagsabgeordneten ausbeutete, um ihm zu imponieren, doch er sich praktisch in Widerspruch gegen seine theoretischen Anschauungen gesetzt haben, welche wenig begründet gewesen. ...

Die Verurteilung seiner Ansicht auf diesem sehr schwierigen Gebiete ist mit auf die gründlichen Forschungen von Winding und Köhler zurückzuführen. Wenn weiter der Angeklagte ihm jede Kamuffation abgesehen habe, von der Ehre des Angeklagten zu sprechen, so liegt er hier durch förmliche Verurteilung und mußte solche Anwürfe auf das höchste zurückweisen. ...

Die politische Urteil über die Tätigkeit des Herrn Liebknecht.

Das politische Urteil über die Tätigkeit des Herrn Liebknecht wird dem Werturteil darüber reichlich, daß es sich mit dem der großen Mehrheit der Sozialdemokraten vollkommen, wenn auch die Gründe voneinander abweisen. ...

Die Aktion als ta.

Handelt es sich hier nur um eine juristische Frage, so wäre über den Prozeß weiter kein Wort zu verlieren. Jeder aber hat er auch eine politische Seite, und die ist weniger leicht abgetan. ...

Allgemeine Mitteilungen.

Zum Fall Gedde ist zu melden, daß sich Abg. Gedde durch seine Weigerung, das Beileidsattest an den Großherzog von Baden zu unterzeichnen, einer Verletzung etwaiger Verfassungsverpflichtungen schuldig machen konnte, da ein Kammerpräsident sich nicht schuldig machen darf. ...

Allgemeine Mitteilungen.

Zum Fall Gedde ist zu melden, daß sich Abg. Gedde durch seine Weigerung, das Beileidsattest an den Großherzog von Baden zu unterzeichnen, einer Verletzung etwaiger Verfassungsverpflichtungen schuldig machen konnte, da ein Kammerpräsident sich nicht schuldig machen darf. ...

Allgemeine Mitteilungen.

Zum Fall Gedde ist zu melden, daß sich Abg. Gedde durch seine Weigerung, das Beileidsattest an den Großherzog von Baden zu unterzeichnen, einer Verletzung etwaiger Verfassungsverpflichtungen schuldig machen konnte, da ein Kammerpräsident sich nicht schuldig machen darf. ...





Meine diesjährige  
**Kunstgewerbliche Ausstellung,**  
 umfassend Luxus- und Gebrauchsgegenstände, ausgeführt in  
**Tief- u. Flachbrand,**  
**Kerb-Relief- u. nordisch. Kerbschnitt,**  
**Tarso** (Imitation von  
 Intarsia)  
**Sammebügeltechnik**  
 ist eröffnet und bitte um regen Besuch.  
**Joh. Nietzschmann, Kleinschmied 6,**  
 Eingang nur Grosse Steinstrasse.

**Sprengel & Rink, Leipzigerstr.**  
 empfehlen ihre bekannte, jetzt renovierte, gemütliche  
**Wein- u. Frühstückstube**  
 und halten ihr reich assortiertes Weinlager  
 der renommierten Firma Jacob Knop  
 Söhne, Berlin, wie auch alle besseren  
 deutschen und französischen Schaumweine  
 ergebenst empfohlen.  
 Täglich frische la. holl. Anstern, sowie sämt-  
 liche Delikatessen der Saison.

**Dr. Harangs**  
 staatlich beaufsichtigte  
**Lehranstalt,**  
 Halle a. S.,  
 Robert Franzstrasse 1.  
 Vorbereitung für die Einj., Prim.,  
 Abitur.-Prüf., sowie für alle Klassen  
 höh. Lehranstalt. Es bestanden bisher  
 41 Abitur., 88 Ober- u. Unterprim.,  
 103 Ober- u. Untersek., 259 Einjähr.,  
 49 für mittl. u. unt. Klassen. 26 Lehr-  
 kräfte. Schulhaus, Turnhalle,  
 Arbeitsaal, chem. Laboratorium.  
 Pension. — Prospekt.  
 Telefon 1115.

**Zur Aufführung**  
 im Stadttheater in Halle a/S.  
 Freitag, den 18. Oktober 1907  
**Das Käthchen von Heilbronn**  
 oder  
**Die Feuerprobe.**  
 Großes histor. Ritterauspiel  
 in fünf Akten  
 von  
**Heinrich von Kleist.**  
 Mit einer Einleitung und dem  
 Bilde des Dichters.  
 H. 80 (84 S.).  
 Preis neb. 25 A. in Leinwand 50 A.

**Handwerkerlehrling**  
 erhalten gegen Vorlegung der Aufnahmekarte beim Einkauf ihrer  
 Schul- und Schulmaterialien  
**5% Rabatt.**  
 Sämtliche für den Belegunterricht in Betracht kommenden  
 Preise sind in vorchriftsmäßiger Form und abgekanteter, vorzüglicher  
 Qualität am Lager.  
**H. Bretschneider,**  
 nur Steinweg 55/56, nicht mehr Metzeßstraße 4.

**Bühnen-Bearbeitung**  
 von  
**Kleist**  
**Käthchen von Heilbronn.**  
 Nach Kleists Vorlage für den  
 Bühnen-Gebrauch eingerichtet  
 von  
**Demetrius Schrus.**  
 Mit einer Vorbemerkung und dem  
 Bilde des Dichters.  
 H. 8° (70 S.).  
 Preis neb. 25 A. in Leinwand 50 A.

**Tiefbohrungen**  
 für alle Zwecke.  
**Moderne Brunnenanlagen**  
 sowie  
**Tieferbohren alter Brunnen**  
 auch unter Wassergarantie  
 führen preis- und sachgemäß aus  
**Cöthener Tiefbohrwerke G. m. b. H.**  
 Cöthen i. Anh.  
 Fernsprech-Anschluss No. 115.  
 Feinste Referenzen stehen zu Gebote.

**Verlag von Otto Hendel**  
 in Halle a. S.

**Stadttheater.**  
 Dienstag den 15. Oktober 1907  
 81. A. Vorf. 3. Wert. Umlaufzeit unglüt.

**Tannhäuser.**  
 Roman-Oper in 3 Akten v. W. Wagner.  
 Personen.  
 Hermann, Landgraf von Thüringen. M. Birckholz  
 Tannhäuser. H. Vogt  
 Wolfram von Eschenburg. Fr. Franke  
 Walter u. d. Bogenhüter. A. Wenzel  
 Hilarion. H. Humann  
 Heinrich der Schreiber. H. Vandyck  
 Heinrich der Jünger. Th. Nauen  
 Golothe. H. Hildebrandt  
 Landgrafin. S. Wolf  
 Venus. D. Moll  
 Ein junger Ritter. A. Wöhrle  
 Vier Gestalten. Thüringische Grafen,  
 Ritter und Bediente, ältere und jüngere  
 Pilger, Sirenen, Nixen, Bacchantinnen.  
 Selter Anhang: Das Innere des Dörfel-  
 bettes, ein Teil von der Wartburg.  
 Zweiter Anhang: Auf der Wartburg.  
 Dritter Anhang: Teil von der Wartburg.  
 Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Kaisersüte, 17. Oktober, 8 Uhr  
**Edouard Risler-Klavier-**  
**abend.**  
 Vollständiges Programm an den Anschlagäulen.  
 Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der  
**Hofmusikantenhandlung Reinhold Koch.**

**Bad Wittekind.**  
 Morgen Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert.**  
 Carl Rohde.

**Süsmilch's**  
**Walhalla-Theater**  
 Nur noch 2 Tage  
 das jetzige ausserlesene  
**Spezialitäten-Programm.**  
 Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr  
**Vorstellung nur lebender Photographien**  
 heiteren und belehrenden Inhalts, stets wechselndes Programm.  
 Erwachsene 20 A., Kinder 10 A.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Central-Theater,**  
 17 Leipzigerstrasse 17.  
 Täglich:  
**Kinematographische Vorführungen**  
 beherrschenden, humoristischen und dramatischen Inhalts.  
 Eintritt zu jeder Zeit. — Völlig flimmerfrei.  
 Wochentags 4—11 Uhr,  
 Sonntags 11—1 Uhr Matinée, 3—11 Uhr nachmittags.  
**Mässige Preise.**  
 Jede Woche Wechsel des Riesen-Programms.

**Vortragsreihe des Volksbildungsvereins**  
 im Hörsaal Nr. 18 des Seminarsgebäudes der Universität.  
 Kurus I. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus II. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus III. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus IV. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus V. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus VI. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus VII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus VIII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus IX. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus X. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XI. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XIII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XIV. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XV. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XVI. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XVII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XVIII. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XIX. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.  
 Kurus XX. Der Wissenschaftler. Ein Vortrag.

**Bezirks-Verein gegen den**  
**Mißbrauch geistlicher Getränke**  
 für Halle a. S. und Umgegend.  
 Freitag, den 18. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
 Versammlung im Evangelischen Vereinshaus (H. Klausstr. 10).  
 Referat des Herrn Prof. von Winne über die  
**Schankkonzessionssteuer**  
 Zu dieser Versammlung werden unsere Mitglieder herzlich eingeladen.  
 Gäste sind willkommen.

**Wintergarten.**  
 am Café  
 konzertiert täglich abends u. 1911/12 an  
**das Künstler-Ensemble**  
 „Styria“.  
 Sollen ersten Ranges.  
 Stenotypograph. Gesellschaft  
 an Halle a. S.  
 Dienstag abends 8 1/2 Uhr  
 u. Mittwoch abends 8 1/2 Uhr  
 Hotel Zalamir 9.

**Neues Theater**  
 Direktor: Gustav Poller.  
 Nur noch 2 Tage:  
**„Mephisto“** oder  
**„Eine schreckliche Nacht“**  
 Gr. phantastische Pantomime  
 ausgearbeitet von der  
 Antoinette-Compagnie.  
**„Die Damen vom Ballett“**.  
 Grob. Ballett-Diversen in  
 2 Akten v. Grecco-Pagliolesi.  
 1. Akt: „An der Ballett-  
 deule“.  
 2. Akt: „Am Nische von Ter-  
 savor“.  
 Außerdem: Der übliche  
 Attraktions-Programm.

**Apollo-Theater**  
 Direktor: Gustav Poller.  
 Nur noch 2 Tage:  
**„Mephisto“** oder  
**„Eine schreckliche Nacht“**  
 Gr. phantastische Pantomime  
 ausgearbeitet von der  
 Antoinette-Compagnie.  
**„Die Damen vom Ballett“**.  
 Grob. Ballett-Diversen in  
 2 Akten v. Grecco-Pagliolesi.  
 1. Akt: „An der Ballett-  
 deule“.  
 2. Akt: „Am Nische von Ter-  
 savor“.  
 Außerdem: Der übliche  
 Attraktions-Programm.

**Auswärtige Theater.**  
 Dienstag den 15. Oktober 1907.  
 Coburg. Volkstheater: Die Zofier des  
 Herrn Fabricius.  
 Dessau. Volkstheater: Othello.  
 Gera. Stadttheater: Der Wenzel.  
 Gera. Stadttheater: Die lustigen  
 Weiber von Windsor. — Alles in  
 der: Der Dieb. — Neues Deutsches  
 Theater. Central-Theater: Der  
 Briefträger.  
 Magdeburg. Stadttheater: Tannhäuser.

**Jodella**  
 (Laluses's Lebertran).  
 Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran.  
 Wirkt blutbildend, säureuernd, appetit-  
 anregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit.  
 Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen,  
 rheumatischen, Engländer, Krankheit, skrofeln, in  
 der Entwicklung und beim Lernen zurück-  
 bleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen.  
 Preis: Mark 2.30 und 4.00. Mit einer Kur kann jederzeit  
 begonnen werden, da immer frisch zu haben.  
 Alleiniger Fabrikant:  
**Apotheker Willh. Laluses, Bremen.**  
 Da Nachahmungen, achte man genau auf die nebenstehende Figur  
 und den Namen „Jodella“. Alle anderen Präparate sind als nicht  
 echt zurückzuweisen.  
 Frisch zu haben in allen Apotheken von Halle, ganz Sachsen,  
 Anhalt, Thüringen. Hauptniederlage: Marquardt'sche Löwen-  
 apotheke in Halle.

**Wendelsteiner Brennessel-Spiritus** a 1/2 l. 0,75,  
 a 1 l. 1,50 u. 3,-.  
 alt, bewährtes, überall eingeführtes Danzwasser.  
 Dra. Otto Kramer, Mittelweide.

Unantbehrlich für jede Familie!  
**Underberg-Boonkamp**  
 Semper idem,  
 Fabrication alleiniger Gehirntee der Firma:  
**HUNDERBERG-ALBRECHT**  
 Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Kön. Wilhelm II.  
 am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein.  
 Gegr. 1846.  
 Anerkannt bester Bitterlikör!  
 24 Preis-Medallien!  
**Underberg-Boonkamp.**